Landesärztekammer Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 Jena

Telefon: 03641 614-123
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ☐ ja ☐ nein * Gültigkeitsende _____

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name_____ Name_____

Abt. _____ Abt._____

Straße _____ Straße_____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort_____

Name_____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort_____

Vollzeittätigkeit: ☐ ja ☐ nein * Teilzeittätigkeit: ☐ ja ☐ nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ☐ ja ☐ nein *

Wenn ja, mit wem: _____

_____

*** Zutreffendes ankreuzen**

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Anerkennung weiterer Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

Bitte benennen Sie namentlich einen entsprechend fachkundigen Arzt für die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Strahlenschutz nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV).

_____

Bitte benennen Sie namentlich für die folgenden Untersuchungen in der Ultraschalldiagnostik jeweils einen entsprechend qualifizierten Arzt, der für das jeweilige Anwendungsgebiet verantwortlich zeichnet.

Untersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane

_____

Untersuchungen der Schilddrüse

_____

Duplex Sonographie der extremitätenversorgenden Gefäße

_____

Duplex Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße

_____

Duplex-Sonographien der Nierengefäße einschließlich bei Transplantatnieren

_____

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

*** Zutreffendes ankreuzen**

D. Beschreibung der Klinik/Abteilung/vertragsärztliche Versorgung

Klinik/Abteilung

Gesamtbettenzahl der Internistischen Kliniken_____ Fallzahl _____

Existieren Kliniken/Abteilungen für:		Fälle/Jahr	Leiter
Angiologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Endokrin. und Diabetologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Gastroenterologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Hämatol. und Onkologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Kardiologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Pneumologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Rheumatologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____

Intensivabteilung ☐ ja ☐ nein * Betten _____

Leiter _____

Krankheitsspektrum (**ITS-Statistik;** als **Anlage 2** beifügen)

Notfallaufnahme

Welcher Stufe ist die Notaufnahme zugeordnet?

Stufe 1 – Basisnotfallversorgung ☐
Stufe 2 – erweiterte Notfallversorgung ☐
Stufe 3 – umfassende Notfallversorgung ☐

Leiter _____

Durchgeführte Erstuntersuchungen/Erstbehandlungen pro Jahr _____
(Krankheitsstatistik als **Anlage 3** beifügen)

Akutkrankenhaus ☐ ja ☐ nein *

Ambulanter Bereich

Spezialsprechstunde ☐ ja ☐ nein *

Welche _____

_____

*** Zutreffendes ankreuzen**

Ambulante Tätigkeit ☐ ja ☐ nein *

In welcher Form: _____

_____

_____

Patientendurchgang pro Quartal _____

E. Personelle Besetzung der Klinik/Abteilung/vertragsärztliche Versorgung

1. Zahl der Ärzte

Oberärzte (gesamt-VK) _____ Fachärzte (gesamt-VK) _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt-VK) _____

2. Zahl des medizinischen Assistenzpersonals

Gesundheits- und Krankenpfleger _____

Arzthelferinnen/MFA _____

sonstiges medizinisches Personal _____

F. Statistische Angaben (siehe **Teil 2**)

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe **Teil 2**)

H. Sonstige Einrichtungen

Sonographie in der nephrologischen Abteilung ☐ ja ☐ nein *

Wenn nicht, wo werden die entsprechenden Untersuchungen durchgeführt

_____

Röntgenabteilung ☐ ja ☐ nein *

Kooperierende Abteilung/ Einrichtung ☐ ja ☐ nein *

Führen angehende Internisten und Nephrologen die Röntgenuntersuchungen ihrer Patienten laufend durch? ☐ ja ☐ nein *

Werden gemeinsame Röntgenvisiten mit Internisten und Radiologen durchgeführt? ☐ ja ☐ nein *

CT verfügbar ☐ ja ☐ nein * MRT verfügbar ☐ ja ☐ nein *

Pathologie an der Einrichtung ☐ ja ☐ nein *

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kooperierende Einrichtung	☐ ja ☐ nein *
Labor an der Einrichtung	☐ ja ☐ nein *
Kooperierende Einrichtung	☐ ja ☐ nein *

I. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte hausinterne Fortbildungsveranstaltungen abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen)

☐ ja ☐ nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung	Wochenstunden
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

J. Weiterbildungsprogramm (siehe **Anlage 4**)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

K. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

_____

_____

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt? ☐ ja ☐ nein *

*** Zutreffendes ankreuzen**

L. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate

einschließlich 6 Monate Notfallaufnahme ☐ ja ☐ nein *

einschließlich 6 Monate Intensivmedizin ☐ ja ☐ nein *

einschließlich 6 Monate Dialyse ☐ ja ☐ nein *

Bisher anerkannte Weiterbildungszeit _____ Monate Innere Medizin Nephrologie

Mit folgender Unterschrift erkläre ich, dass ich

1. den Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsermächtigung verbindlich stelle.
2. damit einverstanden bin, dass die LÄKT mittels E-Mail Kontakt zu mir aufnehmen kann (*bitte ankreuzen*).

   ☐ Ja ☐ Nein
3. damit einverstanden bin, dass die angegebene E-Mail-Adresse auf der Internetseite der LÄKT veröffentlicht wird.

   ☐ Ja ☐ Nein
4. der Bekanntgabe von Bescheiden und der Übermittlung anderer Dokumente der Landesärztekammer Thüringen im Mitglieder-Portal zustimme.

   ☐ Ja ☐ Nein
5. einverstanden bin, dass meine personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung verarbeitet werden (Datenschutz | Landesärztekammer Thüringen). Ich wurde über mein Recht auf Widerruf informiert.

   ☐ Ja ☐ Nein
6. sämtliche Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend getätigt habe.
7. gleichzeitig die Zulassung meiner Organisationseinheit als Weiterbildungsstätte beantrage. Mir ist bewusst, dass hierfür Kosten entstehen können.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Haben Sie beigefügt?

☐ Beruflicher Werdegang ☐ Weiterbildungsprogramm

☐ statistische Angaben

*** Zutreffendes ankreuzen**

Teil 2

Zeitraum vom _____ **bis** _____(für einen Zeitraum von 12 Monaten)

F. Statistische Angaben

Klinik/Abteilung

Fallzahl pro Jahr (nur Nephrologie) _____

vertragsärztliche Versorgung

Durchschnittliche Fallzahl pro Quartal _____

Zahl der Konsultationen pro Quartal _____

davon mit Niereninsuffizienz _____

davon mit Nierentransplantaten _____

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe **Anlage 5)**

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

*** Zutreffendes ankreuzen**

Anlage 4

Hinweise (gemäß § 5 Abs. 6 WBO):

- Aufzuführen ist das gegliederte Programm für die Weiterbildung zum **Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie**
- Das Weiterbildungsprogramm ist die individuelle Umsetzung der gemäß Richtlinie zum Inhalt der Weiterbildung geforderten Weiterbildungsinhalte in einen konkreten internen Ablaufplan für den Arzt in Weiterbildung in seiner Weiterbildungseinrichtung. Bitte stellen Sie zeitlich und inhaltlich gegliedert dar, welche Weiterbildungsinhalte in welchen Weiterbildungsabschnitten der (beantragten) Weiterbildungszeit unter Ihrer Leitung dem Arzt in Weiterbildung vermittelt werden können.

- Dieses Programm ist dem Weiterzubildenden auszuhändigen.

Weiterbildungsleiter:

Name _____

Weiterbildungsprogramm (Ablauf/Rotationsplanung):

Inhaltliche Gliederung	ggf. Angaben zum Zeitraum, in dem die jeweiligen Inhalte vermittelt werden

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

*** Zutreffendes ankreuzen**

Anlage 5

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte im Gebiet Innere Medizin			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
	Beratung bezüglich gesundheitsfördernder Lebensführung		
	Schulung bei ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen		
	Begutachtung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit		
	Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung		
	Begutachtung der Pflegebedürftigkeit		
	Beratung und Führung Suchtkranker sowie Suchtprävention		
Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie			
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
	Beratung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten einschließlich Organspende		
Fachgebundene genetische Beratung			
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen			
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)			
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests			
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen		
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Notfall- und intensivmedizinische Maßnahmen im Gebiet Innere Medizin			
	Stufendiagnostik und Therapie bei akut einsetzenden Leitsymptomen, z. B. Dyspnoe, Thoraxschmerz, Bauchschmerz, passagere und persistierende Bewusstseinsstörungen, Fieber, Erbrechen, Durchfall		
	Diagnostik und Therapie akuter und vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände, insbesondere		
	- respiratorische Insuffizienz		
	- Schock		
	- kardiale Insuffizienz		
	- akutes Nierenversagen		
	- sonstiges Ein- und Mehrorganversagen		
	- Koma und Delir		
	- Sepsis		
	- Intoxikationen		
	Kardiopulmonale Reanimation		
	Intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen		
	Analgosedierung von intensivmedizinischen Patienten		
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten		
Differenzierte Beatmungstechniken			
	Therapie von Stoffwechselentgleisungen		
	Notfallsonographie		
	Notfallbronchoskopie		
	Passagere Schrittmacheranlage		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	Punktions- und Katheterisierungstechniken, insbesondere		
	- zentralvenöse Zugänge		
	- arterielle Gefäßzugänge		
	Endotracheale Intubation		
Infektionen im Gebiet Innere Medizin			
Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz			
	Vorsorge und Behandlung häufiger Infektionskrankheiten		
	Management bei therapieresistenten Erregern		
Funktionelle Störungen im Gebiet Innere Medizin			
	Basisbehandlung psychosomatischer Krankheitsbilder		
Krisenintervention unter Berücksichtigung psychosozialer Zusammenhänge			
Diagnostische Verfahren im Gebiet Innere Medizin			
	Durchführung von ultraschallgestützten Punktionen bei Pleuraerguss und Aszites		
	B-Modus-Sonographie der Schilddrüse		
	Elektrokardiogramm		
	Langzeit-Elektrokardiogramm		
	Ergometrie		
	Langzeitblutdruckmessung		
	CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex-Sonographie der Arterien und Venen		
	B-Modus-Sonographie der peripheren Arterien und Venen		
	B-Modus-Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich der Nieren und ableitender Harnwege		
	Spirometrische Untersuchung der Lungenfunktion		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thorax-Untersuchungen		
Differentialdiagnosen atopischer Erkrankungen			

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Therapeutische Verfahren im Gebiet Innere Medizin			
	Durchführung von Entlastungspunktionen und Drainagen bei Pleuraerguss und Aszites		
	Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik mit Berechnung des Energie- und Nährstoffbedarfs sowie Erstellen eines Ernährungsplans		
	Infusionstherapie		
	Transfusions- und Blutersatztherapie		
Angiologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen			
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen		
Endokrinologische und diabetologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation endokriner Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen			
	Internistische Basisbehandlung von endokrinen Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen		
	Behandlung des Diabetes mellitus		
Gastroenterologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege			
	Internistische Basisbehandlung von Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege		
Geriatrische Basisbehandlung			
Spezielle geriatrische Behandlungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit			
	Behandlung von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters einschließlich interdisziplinärer Aspekte bei Multimorbidität		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Hämatologische und onkologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien			
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien		
Infektiologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Infektionskrankheiten			
Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz			
	Internistische Basisbehandlung von Infektionskrankheiten		
	Management bei therapieresistenten Erregern		
Kardiologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs			
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs		
Pneumologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen			
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen		
Grundlagen allergologischer Erkrankungen			
Rheumatologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation entzündlich-			

*** Zutreffendes ankreuzen**

rheumatischer Systemerkrankungen sowie entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates			
	Internistische Basisbehandlung von entzündlichrheumatischen Systemerkrankungen sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Nephrologie			
Nephrologie			
Prävention, Differentialdiagnose, Therapieoptionen und Rehabilitation von nephrologischen Erkrankungen			
	Behandlung pulmo-, kardio- und hepatorenaler Syndrome		
Management von Patienten vor und nach Nierentransplantation oder Organspende			
	Behandlung von Patienten mit unkompliziertem Verlauf nach Nierentransplantation		
Therapieoptionen bei kompliziertem Verlauf nach Nierentransplantation			
	Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen des Urogenitaltraktes, insbesondere		
	- primäre und sekundäre Glomerulonephritis		
	- nephrotisches Syndrom		
	- akute und chronische tubulo-interstitielle Nierenkrankheiten		
	- tubuläre Partialfunktionsstörungen		
	- komplizierte Infekte des Urogenitaltraktes		
	Behandlung von Systemerkrankungen mit Nierenbeteiligung, insbesondere		
	- Kollagenosen		
	- Vaskulitiden		
	- sekundäre Amyloidose		
	Behandlung gutartiger Tumore des Urogenitaltraktes und der Nebenniere		
	Mitbehandlung von Malignomen des Urogenitaltraktes und anderen Malignomen mit Nierenbeteiligung im interdisziplinären Team		
	Behandlung genetischer Erkrankungen mit Nierenbeteiligung, insbesondere Zystenerkrankungen		
	Behandlung von Nierenerkrankungen in der Schwangerschaft		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	Behandlung und Rehabilitation bei arterieller Hypertonie, insbesondere schwerer Verlaufsformen und ihrer Folgeerkrankungen		
	Behandlung vital bedrohlicher Zustände mit renaler Beteiligung einschließlich Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen		
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters		
	Behandlung komplexer Störungen des Wasser– und Elektrolythaushalts sowie des Säure-Basen-Haushalts		
	Behandlung von Störungen der endokrinen Regulation bei Nierenfunktionsstörungen		
Fehlbildungen und anatomische Varianten des Urogenitaltraktes			
	Behandlung des akuten Nierenversagens einschließlich der Nierenersatztherapie, auch bei Sepsis und Multiorganversagen		
	Behandlung der chronischen Nierenkrankheit und ihrer Folgeerkrankungen einschließlich der Nierenersatztherapie		
	Indikationsstellung, Management und Beurteilung von passageren und permanenten Dialysezugängen einschließlich Shuntoperationen und Implantation von Peritonealdialyse-Kathetern		
	Anlage von Kathetern zur extrakorporalen Therapie		
	Nephrologische Ultraschalldiagnostik		
	- B-Modus-Sonographie der Transplantatniere		
	- B-Modus-Sonographie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen		
	- Duplex-Sonographie der abdominellen, retroperitonealen und mediastinalen Gefäße		
	- Duplex-Sonographie der Extremitätengefäße einschließlich Dialyseshunts, davon		
	- arteriell		
	- venös		
	- transthorakale B-/M-Modus-/ Doppler-/DuplexEchokardiographie		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation der Kapillarmikroskopie		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren		
Urinmarker zur Nierenfunktionsprüfung			
	Durchführung und Befunderstellung der mikroskopischen Untersuchung des Urinsediments einschließlich der Phasenkontrastmikroskopie		
	Durchführung und Interpretation von Nierenbiopsien		
	Durchführung therapeutischer extrakorporaler Eliminationsverfahren, insbesondere Lipidapherese, Plasmapherese und Immunadsorption, z. B. bei Systemerkrankungen und Vergiftungen		
	Durchführung einschließlich Indikation und Beendigung der Nierenersatztherapie, davon		
	- intermittierende und kontinuierliche Hämodialyse, Hämofiltration und Hämodiafiltration		
	- intermittierende und kontinuierliche Peritonealdialyse		
	Schulung und Beratung zu Ernährung, Diätetik und medikamentöser Therapie, insbesondere bei		
	- chronischer Nierenkrankheit		
	- akutem Nierenversagen		
	- Intoxikation		
	- arterieller Hypertonie		
	Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen zur Behandlung der arteriellen Hypertonie		
	Interdisziplinäre Indikationsstellung für chirurgische und strahlentherapeutische Behandlungsverfahren		

Können die allgemeinen Inhalte der Weiterbildung (siehe WBO Abschnitt B, Seite 22-23) im Fachgebiet Innere Medizin und Nephrologie vermittelt werden? ☐ ja ☐ nein *

*** Zutreffendes ankreuzen**